

Campus HD

0613

++++ Das Zeltfestival Heidelberg +++++ Kochkurs – Meisterliches kochen und
lecker essen +++++ Neue Workshops – Selbstbehauptung und Impro-Theater +++++
+ Sommer, Sonne, Erholung – Die besten Ausflugsziele der Region +++++



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS
Sprechstunden ohne Voranmeldung:
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Tel: 06221. 54 37 58

E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de
Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marshallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marshallhof 1, EG, Zi. 004
Tel: 06221. 54 34 98
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marshallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marshallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
in der Zentralmensa (INF 304)
Mo 8.00 - 16.00 Uhr


Studienkredite

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de


STUDY YOUR BODY



Preisvorteile für Studenten

FIT IN HEIDELBERG

- Mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- Über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- Faszinierende Wellnessanlagen mit Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen



PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City/Carré ▪ Poststraße 1 - 3 ▪ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40

Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ▪ Ketsch ▪ Leimen ▪ Wiesloch ▪ Mannheim ▪ Viernheim ▪ Neustadt ▪ Speyer



„Liebe Studentinnen und Studenten, das Sommersemester ist in vollem Gange. Sie sollten als Empfänger von BAföG jedoch jetzt schon an das Wintersemester denken und sich um einen Weiterförderungsantrag kümmern. Dieser Antrag kann unkompliziert online ausgefüllt werden.

Viele Veranstaltungen erwarten Sie im Juni. So können Sie sich beim Kochkurs des Studentenwerks an leichter Sommerküche probieren bzw. beim Cocktail-Workshop neue Rezepte kennenlernen. Oder Sie holen sich einen Tipp für einen Ausflug in die nähere Region auf den kommenden Seiten. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieser Ausgabe!“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_servicezeit

Sommerflair im Marstallhof

Ein neues Zuhause für Studis

Jetzt BAföG-Weiterförderung beantragen

Komm und initiiere! | Wände des Widerstands

06/07_lesezeit

Das „festival contre le racisme“

Weitblick-Quiz im Botanik

Filmabend von „Studieren ohne Grenzen“

Das Zeltfestival | Buchtipp: Der Gefangene des Himmels

Filmtipp: Cloud Atlas

08/09/10/11_mahlzeit

Mensaspecials im Juni

Der Mensa-Speiseplan für Juni

Mein Lieblingsrezept zum Nachbacken

Kulinarische Sprechstunde | Öffnungszeiten

Brunch | Kochkurs | Die FSK informiert!

12/13/14_auszeit

PianoCafé, Jam Session und LiveBühne

Cocktail-Workshop

Poetry Slam am 5. Juli | Das internationale Sprachcafé

Marstallcafé goes Classic | Liebevolltes KultKino

Marstallparty | Die Kolumne: Wenn einer eine Reise tut...

15_redezeit

Die Umfrage: Die besten Ausflugsziele der Region

Impressum Campus HD

Ausgabe 06/13, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Stefanie Bulirsch (stb), Gina Errico (mia), Nadine Hillenbrand (nah), Deborah Kram (kra), Claire Müller (cfm), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** istockphoto.com (Titel, Seite 7), Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 5, 6, 10), Universität Heidelberg (Seite 4), © Christian Jung – Fotolia.com (Seite 10), Jessica Walterscheid (jwa) (Seite 15) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Sommerflair im Marstallhof

Die „Ruperto Carola Sommerparty“ am 28. Juni

Im Sommer draußen zu feiern bringt gute Laune. Ein bisschen Musik, nette Leute und erfrischende Getränke reichen aus, um einen unvergesslichen Abend zu erleben. Wer darauf Lust hat, sollte sich den 28. Juni frei halten, denn die Universität lädt an diesem Tag zur „Ruperto Carola Sommerparty“ ein. Der Marstallhof wird dann zur Partybühne umfunktioniert. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Musik, Tanz und gute Gespräche.

Um 18.00 Uhr wird ein unterhaltsames Abendprogramm beginnen, welches das Motto „UNikate gesucht“ trägt. Dabei legen sich die Universitätsangehörigen richtig ins Zeug, um die Partygäste zu amüsieren. Lasst euch überraschen, was für Einlagen geplant sind. Gegen 19.30 Uhr werden „Ringo Hirth and Friends“ übernehmen. Die Band sorgt mit ihrer Live-Musik für gute Stimmung. Nicht weniger stimmungsvoll wird der Auftritt von „Lorenzo Guillen y su Combo“ sein, die euch feurige Latino-Rhythmen bieten. Spätestens jetzt habt ihr die Gelegenheit dazu, das Tanzbein zu schwingen. Wer vor lauter Tanzen aus der Puste kommt, erfrischt sich mit einem kühlen Getränk. Für euer leibliches Wohl sorgt das Studentenwerk. (nah) ■



Feiern bei der „Ruperto Carola Sommerparty“ am 28. Juni.

Schon eine E-Mail gekriegt?

Jetzt BAföG-Weiterförderung beantragen und Zahlungsunterbrechungen vermeiden!

Wer bei seiner Erstanmeldung für das BAföG seine E-Mail-Adresse bekannt gegeben hat, der hat vielleicht schon auf elektronischem Wege eine freundliche Erinnerung des Amtes für Ausbildungsförderung erhalten, dass demnächst der Weiterförderungsantrag fällig wird.

Der Bewilligungszeitraum läuft bei den meisten zwar erst Ende des Sommersemesters im August aus, aber es ist sinnvoll, den Antrag so früh wie möglich zu stellen, am besten schon jetzt im Juni!

Die Masse der BAföG-Anträge kommt nämlich immer zur selben Zeit: Im Juli/August die erste Welle mit Weiterförderungsanträgen und die zweite Welle im September/Oktober mit Erstanträgen und späten Weiterförderungsanträgen. Die Antragsflut wird von Jahr zu Jahr größer, da die Studierendenzahl wächst und erfreulicherweise immer mehr Studierende BAföG erhalten. Doch obwohl zusätzliche Sachbearbeiter in den letzten Jahren eingestellt worden sind, steht trotzdem zu Stoßzeiten nur dieselbe Zahl an Bearbeitern zur Verfügung, die die Anträge – immer einen nach dem anderen – nach Posteingang bearbeiten.

Wenn ihr dann mit eurem Weiterförderungsantrag in diese Antragswelle hineinrutscht und eventuell auch noch den einen oder anderen Nachweis vergessen habt, dann kann es im schlimmsten Fall passieren, dass es erst an Weihnachten zu einer Fortsetzung der Förderung

Ein neues Zuhause für Studis



Stadtrat Ernst Gund, Rolf Stroux (Universitätsbauamt), Professor Dr. Bernhard Eitel (Rektor der Universität Heidelberg), Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin des Studentenwerks Heidelberg), Rainer Weyand (Abteilungsleiter Facility Management beim Studentenwerk Heidelberg), Christian Czerny (Vorstandsvorsitzender Generalunternehmen Fa. LiWood), Manfred Gruber (Architekt)

Damit die Studierenden Heidelbergs ein Dach über dem Kopf haben, ist das Studentenwerk immer auf der Suche nach neuem Wohnraum und damit auch erfolgreich. Schon bald können sich Studentinnen und Studenten über eine neue Bleibe freuen, denn am 8. Mai wurde das Bauprojekt Am Klausenpfad III mit einem Richtfest gefeiert. Insgesamt werden 265 Wohnheimplätze errichtet, die aus Ein-Zimmerapartements bis hin zu Vierer-WGs bestehen. Zusätzlich wird es neun Lernräume geben.

Allerdings wird dieses Wohnheim nicht so sein wie jedes andere, sondern eine besondere Mieterschaft und eine außergewöhnliche Bauweise haben. Das aus drei Gebäuden bestehende Wohnheim wird aufgeteilt in ein Haus für Kurzzeitmieter, eins für Doktoranden und Masterstudierende und eines wird Alleinerziehenden zur Verfügung gestellt werden.

Die Entstehungsweise des AKP III ist eher unkonventionell. Die Gebäude entstanden aus industriell vorgefertigten Holz-Bauteilen, die dann in einer Zeltfabrik am Klausenpfad zu fertigen Modulen zusammengesetzt werden. Dies hat den Vorteil, dass eine Umnutzung der Gebäude mit geringem Kostenaufwand möglich wäre.

Traditionell hingegen ist der Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Wie bei den anderen Neubauten zuvor werden Materialien aus der Region verwendet. Wegen der kurzen Transportwege wird so die Umweltbelastung gering gehalten. Zudem werden die Häuser während ihrer gesamten „Lebenszeit“ nahezu CO₂-neutral sein. Die ersten Bewohner werden voraussichtlich die Studierenden des internationalen Ferienkurses sein. (nah) ■

kommt. Deswegen jetzt um den Weiterförderungsantrag kümmern! Es handelt sich dabei um einen vollständig neuen Antrag, den ihr wieder ausfüllen und mit Nachweisen ausstatten müsst. Der ganze Aufwand lohnt sich nicht nur bei größeren Summen, sondern auch für diejenigen, die bisher nicht viel Förderung erhalten haben. Während eurer Studienzeit kann es immer zu Änderungen der Grundlagen für die Berechnung der Ausbildungsförderung kommen, z. B. durch persönliche oder finanzielle Änderungen bei den Eltern, sodass ihr dann eventuell mehr Förderung als vorher erhalten könnt.

Beim korrekten Ausfüllen des Antrages hilft euch der praktische Online-Antrag auf der Homepage des Studentenwerks und erspart zeitraubendes Rätseln und Recherchieren. Das System überprüft eure Eingaben auf Plausibilität und bietet Zusatzinformationen zu einzelnen Feldern. So kann verhindert werden, dass Studierende aus Versehen einen fehlerhaften Antrag abgeben.

Übrigens: Wer bisher noch kein BAföG erhält, kann auch ohne großen Aufwand herausfinden, ob er für eine Förderung nach dem BAföG in Frage kommt. Dazu muss nur der Kurzantrag ausgefüllt und zur Post gebracht werden.

Mehr Informationen zum Thema BAföG und Studienfinanzierung findet ihr auf www.studentenwerk-heidelberg.de unter „Finanzielles“. (stb) ■

Komm und initiere – Jeder Mensch ist Künstler

Neue Ausstellung ab Juli: Marstall ist Kommunikation

Viele von euch werden sich gefragt haben, wo die Bilder der letzten Ausstellung geblieben sind und ob der Marstall für immer blank bleiben wird? Die Antwort: Ab Juli wird es farbig und interaktiv, denn es erwartet euch eine neue



Ausstellung, die perfekt auf den Marstall zugeschnitten ist; der Marstall ist Kommunikationspunkt und diese Funktion steht bei der geplanten Aktion im Vordergrund. Themen und Gespräche, die im Marstall allgegenwärtig sind, dienen als Grundlage: Dabei geht es vor allem um die Fragen und Themen, die im Laufe unseres Unilebens und darüber hinaus immer wiederkehren und die meist dazu führen, dass das Bewusstsein vom eigentlich Wesentlichen abschweift. Eine Heidelberger Kunstbewegung wird diese Fragen, die wir uns

alle schon oft gestellt haben, gemeinsam mit uns in befreiender Form aufgreifen, interpretieren und umgestalten, um letztlich zur Reflektion anzuregen.

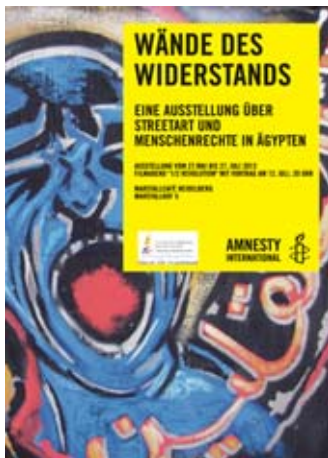
Kommunikation bedeutet Gegenseitigkeit und immer auch Interaktion. In diesem Fall die Interaktion mit den Marstallgästen. Nach Joseph Beuys' Leitspruch „Jeder Mensch ist ein Künstler“ werden die Besucher des Marstalls in das Projekt einbezogen. Du kannst dich an zwei Terminen im Juni fotografieren lassen und so als Vorlage für ein Gemälde dienen. Neben der visuellen Mitarbeit brauchen die Umsetzer des Projekts noch weiteren Input von dir. Überlege dir geheime Botschaften, die du gerne mal einem Wildfremden mitteilen möchtest. Ob es eine Einladung zum Kaffee, Kino, Kuchen oder ein lieber Spruch ist: Der Gedankenstoß bleibt ganz dir überlassen. Was bedeuten Sinn, Liebe und Glück für dich? Was bedeutet der Marstall für euch? Mach dir Gedanken über diese Fragen; du kommst sehr bald zu Wort.

Durch die Interaktion am gemeinsam geschaffenen Kunstwerk verändert sich dieses im Laufe der Zeit immer wieder und ist nie gleich. Nach Heraklits „Panta rhei“ verändert sich unser Marstall mit dem Fluss der Besucher, dem Menschen als Künstler und sozialer Skulptur ständig und zeigt uns damit, welche Wichtigkeit der Einzelne in unserer Gesellschaft hat.

Haltet die Augen, Ohren und Herzen offen; jetzt passieren merkwürdige Dinge.

Für mehr Infos, wann z. B. der Fototermin ist und für die Einsendung deiner Vorschläge für die geheimen Nachrichten und/oder sonstige Anregungen und freiwillige Mithilfe schick eine E-Mail an ichbinmarstall@gmail.com. Wir freuen uns auf euch... (kra) ■

Wände des Widerstands



Der 25. Januar 2011 ging in die Geschichte Ägyptens ein, denn dieser Tag war der Beginn der Massendemonstrationen gegen das Regime Hosni Mubaraks. Die überwiegend friedlichen Proteste wurden mit massiver Gewalt beantwortet, Menschenrechte mit Füßen getreten. Durch die starke Zensur in den Medien wurde das Recht auf objektive Berichterstattung und freie Meinungsäußerung stark eingeschränkt. Aktivisten und Künstler fanden dennoch einen Weg, ihren Forderungen Ausdruck zu verleihen und ihre

Botschaften für jeden zugänglich zu machen: Street Art.

„Mit Farbe und Pinsel gegen Tränengasgranaten“ – das ist das Motto, unter dem die Gedanken, Hoffnungen und Forderungen der Künstler Gestalt annehmen. In der Ausstellung „Wände des Widerstands“ zeigt Amnesty International zwischen dem 27. Mai und dem 27. Juli im Marstallcafé, wie die Street-Art-Künstler ihrer Sehnsucht nach Freiheit in Ägypten Raum geben. Zum Beispiel wird dort ein Bild von einem Polizisten zu sehen sein, der einem Demonstranten mit seinem Knüttel droht. Der Demonstrant steht ganz ruhig vor ihm und verziert den Schutzschild seines Angreifers mit bunten Motiven – ein Bild, das den Geist der Revolution auf einer einzigen Wand zusammenfasst. Ein anderes Bild zeigt Nofretete mit einer Gasmaske, die mit intensivem Blick auf ihren Betrachter herabschaut. El-Zeft, der Erschaffer dieses Kunstwerks schreibt dazu: „Ein Tribut an alle Frauen, die an unserer geliebten Revolution teilnehmen. Ohne euch hätten wir es niemals so weit gebracht.“

Zudem findet am 12. Juli 2013 um 20.00 Uhr ein Infoabend zum Thema Ägypten statt. (mia) ■



KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Euer sachkundiger
**Sparschwein-
Schützer**

Satte Rabatte für Vielkopierer

BAIER DigitalDruck

Mönchhofstraße 3
69120 Heidelberg
Tel. 06221 4577-11
moenchhof@bairer.de

Im Neuenheimer Feld 371
69120 Heidelberg
Tel. 06221 600090
inf@bairer.de

Gegen Rassismus – das „festival contre le racisme“ vom 21. bis 28. Juni

„Rassismus ist noch immer gesellschaftsfähig. Seit 1933 – 80 Jahre Nationalsozialismus ohne Nazis. Seit 1993 – 20 Jahre ohne echtes Recht auf Asyl.“ So lautet die Losung des diesjährigen „festival contre le racisme“. Diskriminierender Umgang mit AusländerInnen, Flüchtlingen und Migranten sind Alltag in Deutschland und diese Problematik geht auch Studierende etwas an.



**festival
contre
le racisme**
21. Juni bis 28. Juni 2013
Heidelberg

Hierauf will der Antidiskriminierungsrat der Fachschaftskonferenz gemeinsam mit weiteren Institutionen in einem bunten Programm aufmerksam machen. Das Programm startet mit einer Eröffnungsparty am 21. Juni. Am 24. Juni wird der preisgekrönte Film „Oury Jalloh“ gezeigt. Anschließend findet eine Diskussion statt. Einen Tag später spricht Harry Waibel ab 18.00 Uhr in seinem Vortrag „Rassisten in Deutschland“ über die Problematik. Zum krönenden Abschluss des Festivals findet am 28. und 29. Juni ein Workshop zum Thema „Racial Profiling Reloaded“ statt. Jeder, der dabei sein möchte, ist eingeladen. Neugierig geworden? Dann findet ihr mehr Informationen unter www.fsk.uni-heidelberg.de/referate-arbeitskreise/antidiskriminierung.html. (jwa) ■

Studieren ohne Grenzen

Filmabend am 25. Juni

Manchmal sind die Geschichten, die das Leben schreibt, so packend, dass man sie für einen Film halten muss; eine solch packende Geschichte ist die der Musikgruppe Benda Bilili, die am 25. Juni um 20.00 Uhr von der studentischen Initiative „Studieren Ohne Grenzen“ in Kooperation mit dem Studentenwerk im Marstallcafé gezeigt wird. Dieses Straßenmusiker-



Projekt wurde von körperbehinderten Menschen, die als Polio-Opfer mit ihren selbstgebauten Rollstühlen, teilweise als Obdachlose, im Bereich des Zoos von Kinshasa leben, gegründet. Trotz der schlechten Rahmenbedingungen in der kongolesischen Hauptstadt schaffen die leidenschaftlichen Musiker das Unmögliche. Sie erhalten einen Plattenvertrag und erlangen internationale Bekanntheit. Der Film hält nicht nur eine faszinierende Geschichte über den unerschütterlichen Glauben an die eigene Kraft fest, sondern wirft auch einen ungeschönten Blick auf das (Straßen-)Leben in Kinshasa.

Die studentische Gruppe „Studieren Ohne Grenzen“ hat sich dem Ziel verschrieben, Studierende in Krisenregionen, wie etwa dem Kongo, zu unterstützen. Deswegen wird es im Anschluss an den Film eine Diskussion über diesen sowie über die Lebensbedingungen im Kongo geben. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, euch über die Arbeit von „Studieren Ohne Grenzen“ zu informieren. (kra) ■

„Höher, schneller, weiter“ – das Weitblick-Quiz im Botanik

Wer kennt das nicht: Man sitzt vor dem Fernseher und fiebert gespannt bei „Wer wird Millionär“ oder einer anderen Ratesendung mit den Kandidaten mit. Während die Quizgäste sich noch mit der Frage auseinandersetzen, ob nun Antwort A oder doch C richtig ist, hüpfet mancher Studierende schon vor dem TV auf und ab und hat die Lösung parat. Studis, die selber aktiv mitraten und ihr Wissen unter Beweis stellen möchten, haben am 18. Juni die Chance dazu. Dann veranstaltet die Studenteninitiative Weitblick in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk das „Pubquiz der Superlative – höher, schneller, weiter“. Dabei sucht ihr in Teams in verschiedenen Fragerunden nach der richtigen Antwort und kämpft um den begehrten ersten Platz. Ein



Das erfolgreiche Weitblick-Quiz diesmal im Botanik.

lustiger Abend mit viel Spannung ist euch sicher. Dieses Mal geht es um die Superlative in den Kategorien Musik, Geographie, Natur und vielen anderen. Lasst euch überraschen, was alles auf euch zukommen wird – einfach wird es auf keinen Fall.

Allerdings werdet ihr auch belohnt, denn die Gewinner gehen natürlich nicht leer aus. Es erwarten euch tolle Preise wie Konzert- oder Theaterkarten. Möge das beste Team gewinnen! Stattfinden wird der ultimative Rätselabend um 20.00 Uhr im Botanik.

Zusätzlich wird eine Tombola angeboten. Ihr könnt nicht nur Schönes gewinnen, sondern unterstützt auch noch einen guten Zweck. Der Erlös der Tombola geht an das von Weitblick betreute Schulbauprojekt in Indien, das Kinder unterstützt. (nah) ■

Manege frei! Das Zeltfestival Heidelberg vom 11. bis 15. Juni

Das Zeltfestival der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist wieder da! Und das zum vierten Mal. Vom 11. bis 15. Juni erwartet euch im Zirkuszelt an der Neuen PH im Neuenheimer Feld ein buntes Programm. Freut euch unter anderem auf Dude & Phaeb, DJ Tommy D und das Mumovich Disko Orkestar. Dazu findet am Eröffnungstag eine Offene Bühne statt und ein Nachtbasar mit Perry O'Parson, daZwischenmeer und Rufus Diller. Natürlich dürft ihr auch die legendäre PH-Sommerparty nicht verpassen. Tickets und Getränkepreise sind studentenfreundlich, denn das ganze Festival wurde ehrenamtlich und in Eigenverantwortung von Studierenden der PH organisiert und durch regionale Sponsoren unterstützt. Das ausführliche Programm könnt ihr unter www.zeltfestival-hd.de ansehen. (jwa) ■

Buchtipps der Redaktion

Carlos Ruiz Zafón: „Der Gefangene des Himmels“

Vor einiger Zeit habe ich an dieser Stelle mein unangefochtenes Lieblingsbuch vorgestellt: Carlos Ruiz Zafóns „Der Schatten des Windes“. Seitdem habe ich viele weitere Bücher des katalanischen Autors gelesen, aber diese hatten fast immer mit zum Leben erwachenden Puppen in Verbindung mit einer eher unrealistischen Handlung zu tun, sodass mir keines seiner Bücher bisher ähnlich gut gefiel – bis jetzt.

Der Roman „Der Gefangene des Himmels“ erzählt die Geschichte des jungen Daniel Sempere, seines Freundes Fermín und des Buchladens „Sempere & Sohn“ weiter, wobei die Handlung nur wenige Monate nach dem Ende meines Lieblingsbuches einsetzt: Daniel wohnt mittlerweile zusammen mit seiner Frau Beatriz und deren kleinen Sohn über dem Laden, während sein Freund Fermín in Kürze vor den Traualtar treten will. Eines Tages taucht jedoch ein mysteriöser Mann bei „Sempere & Sohn“ auf, der Fermín in seine dunkle Vergangenheit zurückbefördert. Eine Vergangenheit voller Schrecken und in Gefangenschaft, die dieser eigentlich lieber vergessen hätte.

„Der Gefangene des Himmels“ ist der dritte Teil jener Geschichte rund um den Buchhändlersohn Daniel Sempere, die mit der „Schatten des Windes“ begann: Der darauffolgende Roman „Das Spiel des Engel“ blickt bereits zurück und erzählt von Daniels Großvater, der schon damals den Buchladen führte und dem befreundeten Schriftsteller David Martín. „Der Gefangene des Himmels“ hat jedoch geschafft, was sein Vorgängerroman dieser Reihe nicht vermochte: die Fäden der gesamten Erzählung sinnvoll miteinander zu verknüpfen und weiterzuspinnen.

Wenn man ganz ehrlich ist, hätte diese Geschichte rund um Fermíns Leben vor „Sempere & Sohn“ nicht erzählt werden müssen, da „Der Schatten des Windes“ eine in sich vollkommene Erzählung darstellt. Aber wenn mich Daniel und Fermín auf einen gemeinsamen Streifzug durch Barcelona und zum „Friedhof der vergessenen Bücher“ einladen – wie könnte ich da schon nein sagen? (ana) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)
Montag - Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr
Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

Filmtipps der Redaktion

Cloud Atlas

Was verbindet sechs Helden in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in verschiedenen Teilen der Welt miteinander, die sich niemals begegnen können? Wie zieht sich eine Handlung, ein Gedanke oder eine Tat durch Jahrhunderte wie ein roter Faden?

Es ist sicherlich nicht der typische Film, von dem man einen fesselnden Anfang, einen unterhaltsamen Mittelteil und ein großes Finale mit einer möglichst kreativen Geschichte erwartet. „Cloud Atlas“ springt am Anfang sehr stark zwischen den Handlungssträngen, die den Eindruck eines gut verworrenen Wollknäuels machen. Es gibt keine einzelne Geschichte, keinen einzelnen Helden, sondern sechs Charaktere, die verschiedener nicht sein könnten, die vor völlig anderen und doch denselben Problemen stehen und, ohne es zu wissen, Teil eines Schicksals sind, dass die Welt verändert. Je länger man jedoch zuschaut, desto klarer wird das Bild; die Geschichten laufen zusammen. Aber genau das macht den Charme dieses Films aus: Der Zuschauer lernt mit der Zeit, wie es möglich sein kann, dass sich diese sechs Handlungsstränge doch um einige zentrale Themen entwickeln.

Eines ist sicher, „Cloud Atlas“ bietet große Bilder, starke Emotionen und überwältigende musikalische Untermalung; man hört über diesen Film dennoch verschiedene Urteile, es gibt Menschen, die ihn nicht mögen und welche, die ihn lieben. Fest steht, dieser Film fesselt, er provoziert, aber vermeidet unnötiges Blutvergießen. Wer also einen tief sinnigen Film sehen möchte, der anders ist, dann sollte er sich diesen anschauen. Für mich war es der definitiv beste Film des letzten Jahres. (ari) ■



Die Ausstellung
3.3. bis 27.10.2013
www.koenigreich-pfalz.de

Poetry Slam
„Home, sweet home“
4. Juli 2013

KÖNIGREICH Pfalz

Historisches Museum der Pfalz
Speyer

inklusive Audioguide: ...pfälzisch (v)erklärt
von Dr. Christian CHAKO Habekost

UNISHOP HEIDELBERG

Unishop Studentenkarzer
Augustinergasse 2
D 69117 Heidelberg
T. +49.6221.54 35 54

aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberger-paedagogium.de

Jun 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 03	Suppe, Currywurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Frühlingsrolle mit Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinegeschnetzeltes Chop Suey 1,60 2,40 4,00	2 Topfenpalatschinken mit Vanillesauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Bandnudeln, Reis, Frischobst, Karameccreme, Mais, Kartoffelschnitze, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 04	Suppe, Seelachsfilet Gärtnerinart mit Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinekotelett mit Zigeunersauce 1,80 2,70 4,50	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Erbsen und Karotten, Spirelli, Curryreis, Frischobst, Pfirsichquark, Kartoffel, grüner Bohnensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 05	Suppe, Geflügelschnitzel mit Tomatensauce, Makkaroni, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	Allgäuer Käseknöpfe 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Apfelcreme, Frischobst, Kohlrabi, schwäbisch Knöpfe, Herzoginkartoffeln, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 06	Suppe, Schinken-Lauch-Makkaroni mit Kräuter-Sahnesauce, Parmesan, dazu Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Schweineschnitzel Zigeunerart 1,70 2,55 4,25	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Bandnudeln, Reis, 2 halbe Pfirsiche, Dessertvariationen, Frischobst, Gemüsauswahl, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 07	Suppe, Fleischkäse, Zigeunersauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Paprikagemüse auf Nudeln, Parmesankäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Lammgeschnetzeltes in Kräuter-Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Bananencreme, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Röstkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Jun 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 10	Suppe, Spaghetti bolognese mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Bratling mit Schnittlauchsaucen, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenbrust mit Champignonsauce 1,60 2,40 4,00	2 Gemüse-Knusper-Ringel mit Schnittlauchsaucen 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Ananasquark, Balkan-gemüse, Frischobst, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 11	Suppe, Hacksteak Jägerart mit Knöpfle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini Formaggio mit Gemüsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	2 Arme Ritter mit Vanillesauce, Pflaumenkompott 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Möhren, Vanillepudding, Paprikareis, Frischobst, schwäbische Knöpfe, Herzoginkartoffeln, Pusztasalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 12	Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Sauce tartare und Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen mit Tomatensauce, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinekasselerbraten mit Rotweinsauce 2,00 3,00 5,00	Blätterteigtasche mit Blattspinat & Feta in Kräutersauce 1,80 2,70 4,50 	Kaltschale, Kräuselspätzle, Kräuterreis, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Paprikagemüse, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 13	Suppe, Salatteller Chef mit Ei, Käse und Schinkenstreifen, dazu Baguette 2,15 3,25 5,40	Suppe, Käseknöpfe, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Puten-Piccata milanese mit Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti mit Parmesan 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Kartoffelpüree, Spaghetti, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Schokopudding, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 14	Suppe, serbische Reispfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker mit Kompott, 2 Schokoriegel oder Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	2 panierte Hokifilets mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	2 Chiliburger mit Zigeunersauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Erbsen und Karotten, Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Schwenkkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



Juni 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 17	Suppe, Schweizer Wurstsalat mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Hähnchenfilet Piccata florentine, gefüllt mit Spinat und Käse, dazu Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00	Kaltschale, Schokopudding, Spirelli, Gemüsereis, Balkangemüse, Frischobst, Chinakohl-salat mit Lauchstreifen, Pommes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 18	Suppe, 2 Wienerle mit Kartoffelsalat, Senf, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Hähnchen-Cordon-bleu mit Rahmsauce 1,60 2,40 4,00	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75	Nudeln, Kartoffelpüree, Erbsen-Reis, Frischobst, Kirschanillecreme, Kohlrabi, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 19	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Tomatensauce, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, bunter Eiersalatteller, dazu Laugenstange 2,15 3,25 5,40	Puten-Gyros mit Zaziki 1,70 2,55 4,25	Knöpfele-Gemüse-Pfanne mit Tomatensauce, Parmesan 1,70 2,55 4,25	Suppe, Erbsen und Karotten, Kräuselspätzle, Risotto, Frischobst, gemischtes Kompott, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 20	Suppe, Bratwurst mit Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, mediterrane Brokkoli-Tomaten-Spaghetti-Pfanne, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinerückensteak mit Zigeunersauce 1,70 2,55 4,25	Gemüse-Krustie mit Kräutersauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Fruchtjoghurt, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 21	Suppe, Schinkenrührer mit Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,15 3,25 5,40	Suppe, 4 Gemüseknoketten mit Tomatensauce, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Lachsfilet mit Sauce hollandaise 1,60 2,40 4,00	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Karotten, Kräuterreis, 2 halbe Pfirsiche, Dillkartoffeln, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Juni 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 24	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, dazu Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Ravioli mit Putenbruststreifen in Kräutersauce 1,90 2,85 4,75	Zucchini in Backteig mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Reis, Brokkoli, Frischobst, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 25	Suppe, Schinkenspaghetti, Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Frühlingsrolle mit Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinegulasch in Estragon-Senfsauce 1,60 2,40 4,00	Blumenkohl-Käse-Medailon mit Sauce hollandaise 1,30 1,95 3,25	Kaltschale, Fruchtjoghurt, Reis, Balkangemüse, Frischobst, schwäbische Knöpfele, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 26	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Remouladensauce, dazu Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 2 Eierpfannkuchen mit Champignonsauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	Südtiroler Knödelchen in Salbeibutter 1,60 2,40 4,00	Suppe, Spirelli, Gemüseris, Frischobst, Rataouille, Schokopudding, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 27	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, dazu gemischtes Kompott, 2 Schoko-Riegel oder Salat 2,15 3,25 5,40	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Hörnli, Reis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Mandarinenquark, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 28	Suppe, Bauernbratwurst mit Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Seelachsfilet in Cornflakespanade mit Cocktailsauce 1,80 2,70 4,50	5 Gemüse-Taler mit Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Erbsen, Pfirsichkompott, Reis, Frischobst, Petersilienkartoffeln, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Sommerangebot im Juni

Endlich Sommer! Nach einem langen Winter und kaum vorhandenen Frühling kann man nun die wärmste Jahreszeit und ihre kulinarischen Kostbarkeiten genießen. Die Mensa bietet euch im Juni das Beste der Saison und aus der Region. Das garantiert nicht nur besseren Geschmack, höheren Nährstoffgehalt und weniger Schadstoffe, sondern ist auch noch umweltfreundlich.

Im Juni werden daher vor allem Erdbeeren, Spargel und nicht zu vergessen: Grillfleisch auf dem Menü-Plan stehen.

Besonders die Erdbeere, die eigentlich nicht zu den Beeren, sondern zu den Nussfrüchten zählt, sollte man sich zur Sommersaison groß auf den Speisezettel schreiben. Erdbeeren enthalten mehr Vitamin C als Orangen, viele Mineralstoffe und sind dabei nicht nur sehr lecker, sondern auch noch sehr kalorienarm.

Genauso wenig kann man mit Spargel danebengreifen. Auch Spargel hat nur wenige Kalorien, regt den Stoffwechsel an und enthält viele wichtige Mineralstoffe. Noch dazu ist Spargel in der Zubereitung sehr wandelbar – man kann ihn als Salat, Beilage, Suppe oder als besondere Zutat im Pfannkuchen und Auflauf verwenden. Lasst euch überraschen, welche Spargelvariation auf dem tagesaktuellen Menü der Mensa steht!

Doch auch der Fleischgenuss soll im Sommer nicht zu kurz kommen. Dabei wird der gesundheitliche Aspekt von Grillfleisch oft unterschätzt: Dadurch, dass kein oder kaum Fett beim Grillen benötigt wird und das Fett aus dem Grillgut abtropfen kann, ist das Fleisch oft fettärmer als wenn man es in der Pfanne brät. Im zeughaus und im Café Botanik wird daher auch sofort die Grillzange gezückt, wann immer das Wetter es zulässt, und munter drauflos gegrillt! (stb) ■

Meisterliches Kochen und lecker essen



Eine große Küche voller Kochmützen, dazu ein herrlicher Duft von mediterranen Kräutern. Das noch dampfende Essen sieht genauso gut aus wie es riecht. Dann greift ihr nach einem silbernen Löffel, schaufelt ordentlich etwas auf den Teller, probiert und seid begeistert.

Wer Spaß und Freude am Kochen hat oder es so richtig lernen möchte, dem wird nun geholfen. Das Studentenwerk Heidelberg bietet am Donnerstag, 20. Juni einen Kochkurs an, bei dem ihr ein herrliches Menü zaubern werdet.

Passend zur Jahreszeit wird das aus drei Gängen bestehende Essen unter dem Motto „leichte Sommerküche“ zubereitet. Die Profiköche der zeughaus-Mensa verraten euch, worauf es ankommt und auf was ihr achten müsst. Erwartet dürft ihr eine italienische Komposition aus sonnengereiften Früchten. Die Vorspeise besteht aus einem scharfen Aprikosensüppchen mit frischem Mozzarellaspieß. Exquisit geht es weiter mit gebratenen Poulardenbrüschchen mit Thymianpolenta und einer ganz besonderen Marmelade aus Oliven. Wer jetzt noch nicht zu satt ist, kann sich auf ein herrliches Dessert freuen. Zum krönenden Abschluss werdet ihr ein Rosmarinparfait mit bunten Hibiskusblüten servieren und wem der Sinn nach etwas Fruchtigem steht, greift bei den Sommerfrüchten im Rotweinsud zu. Nach diesen Gerichten werdet ihr nicht mehr hungrig aufstehen. Das Ganze kostet euch 19,50 Euro, Wasser und ein Glas Wein zum Hauptgang inklusive. Los geht es um 16.00 Uhr im Lesecafé. Für diesen Kochabend der besonderen Art könnt ihr euch unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden und das Beste daran: Nach diesem Kurs werdet ihr den Festschmaus auch daheim perfekt nachkochen können. (nah) ■

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



Mein Lieblingsrezept zum Nachbacken

Elke Schwanke ist ein alter Hase beim Studentenwerk: Angefangen hat sie 1992 in der Abteilung Ausbildungsförderung, von der sie 1998 in die Personalabteilung gewechselt ist. Seit 2013 ist sie als Sachbearbeiterin im Bereich Einkauf und Personal der Hochschulgastronomie für das Studentenwerk tätig. Privat liest, tanzt, reist und malt Frau Schwanke gern. Ihr Lieblingsrezept sind Nussecken, die man entspannt bei einer Tasse Kaffee genießen kann.

Nussecken

Zutaten:

Für den Teig: 130 Gramm Butter, 2 Eier, 2 Päckchen Vanillezucker, 130 Gramm Zucker, 300 Gramm Mehl, 1 gestrichener Kaffeelöffel Backpulver

Zum Bestreichen: 4 Esslöffel Aprikosenmarmelade

Für den Guss: 200 Gramm Butter, 200 Gramm Zucker, 2 Päckchen Vanillezucker, 4 Esslöffel Wasser, 200 Gramm gemahlene Haselnüsse, 200 Gramm gehackte Haselnüsse, Schokoguss zum Bestreichen der Ecken

Zubereitung:

Butter, Eier, Vanillezucker, Zucker, Mehl und Backpulver verrühren bis der Teig fest ist. Den Teig auf einem Backblech ausrollen und mit der Aprikosenmarmelade bestreichen. Wasser, Butter, Zucker und Vanillezucker in einem Topf zergehen lassen. Anschließend müssen die Haselnüsse untergehoben werden. Die Masse wird nun auf den ausgerollten Teig gegeben. Das Ganze wird für 20 bis 30 Minuten bei 175 bis 195 Grad gebacken. Abkühlen lassen, in Dreiecke schneiden und die Ecken mit Schokoguss bestreichen.

Guten Appetit! (kra) ■



Sonntagsbrunch im Marstall



Der 16. Juni ist ein ganz besonderer Sonntag, denn dann findet wieder von 10.00 - 14.00 Uhr der allmonatliche Sonntagsbrunch im Marstall statt.

Auch diesen Monat gibt es eine große Auswahl an kalten und warmen, süßen und deftigen Speisen. Ganz gesund kann man seinen Tag mit Müsli, Obstsalat und Naturjoghurt beginnen. Für die Naschkatzen gibt es zum Beispiel die mit Marzipan oder Schokolade gefüllten Croissants. Die Würstchen, Rühreier oder die vegetarischen Zucchini-Schiffchen dürfen natürlich auch nicht fehlen. Für jeden Hunger ist etwas dabei. Wenn ihr an der Kasse euren Bon mitnehmt, bekommt ihr an der zeughausstheke gratis Kaffee, Tee oder Wasser. (mia) ■

Öffnungszeiten Juni 2013

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.30 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do	11.45 - 14.15 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Kulinarische Sprechstunde

Ist euch in letzter Zeit etwas Besonderes am Essen in der Mensa aufgefallen? Hat es euch richtig gut oder nicht ganz so toll geschmeckt? Oder ihr braucht dringend Kochtipps? Dann kommt am 6. Juni um 10.30 Uhr ins zeughaus, denn auch diesen Monat lädt Arnold Neveling, Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie, wieder zur kulinarischen Sprechstunde ein und freut sich darauf, sein Wissen mit euch zu teilen. Gerne beantwortet er Fragen zur Mensa und rund um das Thema Kochen. (nah) ■

Semesterticket wird neu verhandelt!

Mit dem Ende des Sommersemester 2014 läuft der aktuelle Vertrag mit der VRN über das Semesterticket aus. Es ist ungewiss, wohin die Reise dann geht. Von einer weiteren dramatischen Preissteigerung bis zu einem landesweiten Semesterticket ist alles denkbar. Es liegt an uns Studierenden – an unserem Verhandlungsgeschick und der Lautstärke unserer Stimme. Darum hat die FSK die Arbeitsgemeinschaft Semesterticket gegründet. Jeder und jede, der oder die an diesem spannenden Thema mitarbeiten möchte, kann sich jederzeit bei semesterticket@fsk.uni-heidelberg.de melden. (stw) ■



Angebote des Hochschulteams:

- 04.6. Berufsfeld Marketing**
Tanja Wulfert und Andreas Woppmann,
ISM Global Dynamics, Frankfurt/Bad Homburg
Neue Uni, HS 02, 18:00 Uhr
- 12.6. Check der Bewerbungsunterlagen**
AA Heidelberg - Termine n.V.
Anmeldung per E-Mail erforderlich!
- 18.6. Lehrer im Ausland - Chancen und Perspektiven**
Reinhard Löchelt, ZfA Köln
Neue Uni, HS 07, 18:00

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69 / 71, 69115 Heidelberg
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -

IKTZ 
Fürs Leben gerne Blutspenden

Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeiten:		
Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag	(immer am 2. Samstag des jeweiligen Monats) 09:00 - 13:00 Uhr	

Mehr auch unter:
www.iktz-hd.de
oder  **650 510**

PianoCafé, Jam Session und LiveBühne

Auch im Juni wird Musik im Marstall groß geschrieben. Ob ihr als Künstler oder als Zuschauer am Geschehen teilnehmt, das bleibt euch überlassen. Am 7. und am 21. Juni verwandelt sich das Marstallcafé in einen Konzertsaal, in dem Studierende Klavierstücke vorspielen. Wenn ihr selbst Klavier spielt und euer Können gerne einmal zeigen wollt, dann könnt ihr euch unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. Professionelle Konzertpianisten müsst ihr natürlich nicht sein, um den Heidelberger Studis ein Ständchen zu spielen. Aber euer Publikum freut sich, wenn ihr euer Stück von Anfang bis Ende möglichst fehlerfrei und in einem regelmäßigen Tempo vorführen könnt. Der Vorhang öffnet sich um 20.00 Uhr und schließt sich wieder um 22.00 Uhr.

Am Freitag, den 21. Juni, bietet die Jam Session im Café Botanik den Künstlern unter euch und all denen, die es einmal werden wollen, die Möglichkeit, gemeinsam Musik zu machen und auf der Bühne als Gruppe zu improvisieren. Ob ihr nun Blockflöte spielt oder Harfe – solange ihr euer Instrument einigermaßen sicher beherrscht, seid ihr dabei und der Improvisation sind keine Grenzen gesetzt. Um 20.00 Uhr geht's los.

Die Donnerstage sind im Marstallcafé immer ein besonderes Highlight, wenn Bands aus Nah und Fern ab 20.00 Uhr die Bühne rocken. Am 6. Juni bringen „Cold acid“ ordentlichen Berliner Schwung in die Bude, am 13. Juni tobt die Menge im Sixties-Style mit „Used“, am 20. Juni jазzen Sachie Matsushita und Markus Krämer als Duo und „Die Felsen“ rocken am 27. Juni. Der Eintritt ist bei allen diesen Veranstaltungen frei. (mia) ■

Shake it! – Der Cocktail-Workshop am 18. Juni im Chez Pierre

Cocktails zu machen ist eine Kunst für sich. Daher trinkt ein Kenner diese auch nicht, wenn sie in gewissen Bars zu vier Euro das Stück verkauft werden oder irgendein Hobby-Panscher sie zu später Stunde auf einer Party zubereitet – in der Regel mit einem stets schlechten Ergebnis.

Wer also Cocktails liebt, jedoch nicht deren Zubereitung durch ominöse Bartender, ist beim Cocktail-Workshop am Dienstag, den 18. Juni, im Chez Pierre (Im Neuenheimer Feld 304) um 19.30 Uhr genau richtig und nimmt den Shaker in Zukunft einfach selbst in die Hand: Kursleiter Arne Bachmann entführt euch in die vielfältige Welt der Mixed Drinks, die meilenweit über die Zubereitung von Caipirinha, Piña Colada & Co. hinausgeht. Die Zubereitung und der Genuss raffinierter Drinks, die sich am „Cuisine Style“ – also an den Kreationen der internationalen Spitzenköche orientieren – und mit zahlreichen frischen Zutaten, beispielsweise den verschiedensten Kräutern, zubereitet werden, stehen hier im Mittelpunkt. Ihr erlernt jedoch nicht nur die Zubereitung der Cocktails, sondern erfahrt zudem alles über die geeignete Ausrüstung und die richtigen Zutaten.

Das Ganze kostet euch inklusive der gesamten Zutaten und Zubehör nur 18 Euro (15 Euro für ICI-Clubmitglieder) und am Ende gibt's sogar noch eine Mappe mit den besten Drinks sowie allen Infos dazu! Also, schnell unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden, damit ihr schon bald auf der nächsten Party als echter Profi einen Raspberry-Thyme- oder Gin-Basil-Smash mixen könnt! (ana) ■



Workshops im Juni: Selbstbehauptung und Impro-Theater



Jede Frau kennt das ungute Gefühl, wenn sie sich – aus welchen Gründen auch immer – alleine zu später Stunde auf den Weg nach Hause machen muss und dunkle Straßenecken größtes Unbehagen bereiten. Nicht jeder verfügt über Karate-Kenntnisse, die in einer solchen Situation plötzlich sehr praktisch erscheinen. Doch Kampfsport-Fähigkeiten sind auch gar nicht notwendig, um sich im Notfall wehren zu können.

Der zweiteilige Selbstbehauptungskurs, der vom Studentenwerk in Kooperation mit der Heidelberger Polizei ange-

boten wird, zeigt euch, wie ihr euch im Zweifelsfall verteidigt, und weitere Tipps und Tricks, die euren Heimweg sicherer machen, beispielsweise wie man bereits durch sicheres Auftreten viele gefährliche Situationen vermeiden kann.

Der Workshop findet am 6. Juni und 20. Juni im Dachgeschoss über dem Marstallcafé statt und ist für euch kostenlos. Wer sich für den Kurs interessiert, kann sich unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden.

Eure Kreativität, möglicherweise schon ganz begraben und verschüttet unter all den ernsten Büchern und schweren Prüfungen, könnt ihr im Impro-Theater-Kurs wieder reanimieren und ganz ungeniert ausleben. Das Schlüpfen in verschiedene Rollen ist nicht nur eine willkommene Ablenkung von Stress und Alltag des Studentenlebens und schult euer Improvisationstalent, sondern macht auch noch Spaß. Verwandelt euch vom Drachen in eine Prinzessin und umgekehrt!

Wer daran Vergnügen findet, ist hier genau richtig! Kursleiter Wayne Götz geht mit euch in dem vierteiligen Kurs den Geheimnissen der Spontaneität auf den Grund und lässt euch Theaterluft schnuppern. Der Kurs findet an folgenden Montagen immer von 20.00 bis 22.00 Uhr im Lesecafé statt: Am 10., 17., 24. Juni und 1. Juli. Für nur 25 Euro (21 Euro für ICI-Clubmitglieder) könnt ihr euch bis zum 5. Juni 2013 unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. (stb) ■

Poetry Slam am 5. Juli!

Schon gewusst? Die deutschsprachige Slam-Szene gilt als die zweitgrößte der Welt! Passt ja auch zum so genannten „Land der Dichter und Denker“. Auch schon gewusst? Bald ist endlich wieder Poetry Slam beim Studentenwerk! Am 5. Juli um 20.00 Uhr im Marstallcafé!

Bei diesem literarischen Vortragswettbewerb werden selbstgeschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vorgetragen, das später auch höchstpersönlich als Jury fungiert und den Sieger ermittelt. Der Vortrag kann typischerweise durch Performance und Selbstinszenierung, Lautmalerei, Grimassen und Gestik etc. ergänzt werden – muss aber nicht sein... Wäre aber vielleicht schon von Vorteil: Es gibt nämlich auch schöne Preise abzuräumen.

Alle Teilnehmenden haben ungefähr zehn Minuten Zeit (je nach Teilnehmerzahl auch weniger), einen Text zu präsentieren. Präsentiert werden darf praktisch alles. Es dürfen sich also alle Alltagsphilosophen, Tagtraum-Dichter, Möchtegern-Comedians, Profi- und Laienrapper, Mundakrobaten, Kurz- und Langgeschichtenschreiber angesprochen fühlen, ihre literarischen Ergüsse im Marstall vor Publikum auf die Bühne zu bringen.

Na, Lust bekommen, dich und deine Kunst mit anderen zu messen? Einfach ab 19.30 Uhr beim Moderator auf der Bühne in die offene Liste eintragen und schon bist du dabei! Eintritt ist übrigens für Slammer und Zuschauer/Jurymitglieder kostenlos. (stb) ■

Hello! Salut! Ciao! Herzlich willkommen im Sprachcafé



Jeder von uns hat diese eine Sprache im Lebenslauf stehen, die vielmehr der Dekoration dient, als dass man sie wirklich beherrschen würde. In meinem ist Italienisch aufgelistet, obwohl ich dank des Besuchs eines Grundkurses wohl gerade mal eine Pizza auf Italienisch bestellen könnte. Aber wann und wo hat man auch schon mal Zeit, solche verlorene Sprachkenntnisse aufzufrischen? Die Antwort liefert das Sprachcafé, das regelmäßig immer um 20.00 Uhr im Lesecafé über dem Marstallcafé oder bei schönem Wetter im Marstallhof stattfindet. Am 5. Juni und am 19. Juni ist es wieder soweit: Ganz egal, ob ihr Sprachpartner für Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch oder auch Deutsch sucht – hier seid ihr richtig! Zu verschiedenen Themen tauscht man sich aus

und verbessert so ganz einfach seine Sprachkenntnisse oder hat endlich mal Gelegenheit, diese anzuwenden! (ana) ■

Marstallcafé goes Classic: Carmen

Alle, die die französische Sprache lieben und der Oper nicht abgeneigt sind, kommen im Juni auf ihre Kosten, denn das Studentenwerk präsentiert das in Französisch aufgeführte Werk „Carmen“ von Georges Bizet, dazu gibt es deutsche Untertitel. Die sinnliche Zigeunerin Carmen verdreht dem jungen Soldaten José den Kopf. Dieser verliebt sich in die schöne Frau. Allerdings ist Carmen schnell von ihrem Soldaten gelangweilt und macht stattdessen dem strahlenden Stierkämpfer Escamillo schöne Augen. Das gefällt José natürlich nicht und so nimmt das Eifersuchtsdrama seinen Lauf.

Diese Aufführung dürft ihr euch nicht entgehen lassen, wird sie doch von der New York Times sogar als „ultimative Version“ der Carmen bezeichnet. Bei solch hohem Lob ist das Bühnenspektakel sicher nicht nur etwas für Opernliebhaber, sondern auch Neulinge könnten von dieser Darbietung überrascht werden. Hören und sehen könnt ihr das musikalische Vergnügen in Full-HD-Qualität am 11. Juni um 20.00 Uhr im Marstallcafé. Der Eintritt beträgt einen Euro; für ICI-Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos. (nah) ■

Liebevolleres KultKino

Ob in Büchern, Film, Fernsehen, Radio und jedem erdenklichen Medium dieses Planeten: in keinem ist sie wegzudenken: die Liebe. Dieses immer wiederkehrende und völlig unterschiedlich bewertete Motiv ist eine der treibenden Kräfte im Leben eines jeden Menschen. Grund genug, um diesem Thema endlich auch ein eigenes KultKino zu widmen. Wie immer dürft ihr natürlich auf unserer Facebook-Seite abstimmen, welche Filme gezeigt werden sollen. Die Filme, die zur Auswahl stehen, sind breit gefächert, sodass sich jeder darin wiederfinden kann – also ab ins nächste InfoCafé oder vor den heimischen Rechner und abstimmen. Ob „Vertigo“ von Alfred Hitchcock, „Casablanca“ von Michael Curtiz, „The Apartment“ von Billy Wilder, „Eyes Wide Shut“ von Stanley Kubrick oder „Big Fish“ von Tim Burton: Alle Protagonisten stehen vor den mehr oder weniger alltäglichen Herausforderungen der Liebe und jeder geht mit diesem Problem auf seine eigene Weise um.

Vom Detektiv aus „Vertigo“, der eine selbstmordgefährdete Frau liebt, über einen Mann, der in „Casablanca“ die Wahl hat, die Frau, die er liebt, für sich zu gewinnen oder ihrem Ehemann das Leben zu retten – es sind immer Herzensentscheidungen, bei denen es weder Richtig noch Falsch zu geben scheint. Auch der studienrelevante Konflikt zwischen Karriere und Gefühlen wird in „The Apartment“ behandelt. Und auch für Menschen, die momentan absolut keine vor Gefühlen übersprudelnden Geschichten über Frischverliebte hören können und wollen ist gesorgt, denn in „Eyes wide shut“ muss ein verheiratetes Paar damit umgehen, dass sich beide in dieser Ehe nicht länger wohl fühlen, und in „Big Fish“ erzählt ein Mann in bester großväterlicher Märchenerzählmanier von seiner Jugendliebe. Wenn ihr euren Favoriten gefunden habt, dann gebt eure Stimme ab, wenn ihr Glück habt, wird der Film vielleicht gezeigt... Und wer bei diesem Spiel Pech hat, hat das Glück vielleicht in der Liebe. (ari) ■

Veranstaltungen im Juni

- Sa, 01.06. | 17.00 - 22.00 Uhr | Marstallhof**
Nachtflohmarkt
- Sa, 01.06. | 20.00 | Marstall**
DFB-Pokal-Finale
- So, 02.06. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café: Ludwigshafen
- Mo, 03.06. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Zero Dark Thirty
- Mi, 05.06. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Do, 06.06. | 10.30 | zeughaus-Bar**
Kulinarische Sprechstunde
- Do, 06.06. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Cold acid
- Fr, 07.06. | 20.00 | Marstallcafé**
PianoCafé
- Sa, 08.06. | 22.00 | Marstallcafé**
Marstallparty
- So, 09.06. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café: Bremen
- Mo, 10.06. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Gangster Squad
- Di, 11.06. | 20.00 | Marstallcafé**
ICI-Club: Marstallcafé goes Classic: Carmen
- Do, 13.06. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Used
- So, 16.06. | 10.00 - 14.00 | zeughaus-Mensa**
Brunch
- So, 16.06. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café: Leipzig
- Mo, 17.06. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Cloud Atlas
- Di, 18.06. | 20.00 | Botanik**
Weitblick-Quiz
- Di, 18.06. | 19.30 | Chez Pierre**
Cocktail-Workshop
- Mi, 19.06. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Do, 20.06. | 16.00 | Lesecafé**
Kochkurs
- Do, 20.06. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Sachie Matsushita
- Fr, 21.06. | 19.00 | Lesecafé**
Dichter-Workshop
- Fr, 21.06. | 20.00 | Marstallcafé**
PianoCafé
- Fr, 21.06. | 20.00 | Botanik**
Jam-Session
- So, 23.06. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café: Konstanz
- Mo, 24.06. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Easy Virtue – Eine unmoralische Ehefrau
- Di, 25.06. | 20.00 | Marstallcafé**
Studieren-Ohne-Grenzen-Filmabend
- Mi, 26.06. | 19.00 | Marstallcafé**
KultKino: Faszination Liebe
- Do, 27.06. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Die Felsen
- So, 30.06. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Heidelberg Forum of Molecular Catalysis



June 28, 2013

Main auditorium

Chemistry lecture building

Im Neuenheimer Feld 252

Heidelberg (Germany)

Program

9 a.m. Opening

9.30 a.m. Professor Stephen L. Buchwald

Department of Chemistry
Massachusetts Institute of Technology,
Cambridge, USA
"Palladium-Catalyzed Carbon-Nitrogen and
Carbon-Carbon Bond Formation: Progress,
Applications and Mechanistic Studies"

10.30 a.m. Poster session

11 a.m. BASF's 2013 Catalysis Award ceremony

**Lecture by the prizewinner
Professor Nicolai Cramer**
Laboratory of Asymmetric Catalysis and Synthesis
École Polytechnique Fédérale de Lausanne,
Switzerland
"Teaching Enantioselectivity to C-H Bond
Activations"

12.30 p.m. Poster session

4 p.m. Professor Peter Chen

Laboratory of Organic Chemistry
Swiss Federal Institute of Technology –
ETH Zürich, Switzerland
"Mechanism-Based Design of Catalysts for
Metathesis and Cyclopropanation"

5 p.m. Professor Ei-ichi Negishi

Brown Laboratory of Chemistry
Purdue University, West Lafayette, Indiana, USA
"Zirconium-Catalyzed Asymmetric Carboalumination
of Alkenes – Lipase-Catalyzed Acetylation –
Pd- or Cu-Catalyzed Cross-Coupling"

6 p.m. Poster session/social get-together and dinner

For contact please call: +49(0)6221-54-3738

Jointly organized by the University of Heidelberg, BASF SE
and Sonderforschungsbereich 623 "Molekulare Katalysatoren"

**SFB
623**



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
Z. N. 11.1
SFB 623

BASF
The Chemical Company

Wenn einer eine Reise tut...

Es gibt diese Momente, da ist lesen zu können ein klarer Vorteil. Zum Beispiel wenn man sich fragt, wann der Zug abfährt. Oder aber, BEVOR man in einen Zug einsteigt. In diesem Falle waren meine Freundinnen und ich des Lesens nicht mächtig und sind in den nächstbesten Zug eingestiegen, auf dem „Mannheim“ stand. Geplant war ein lustiger Mädelsabend mit Essen und Kino. Bekommen haben wir... Heddesheim-Hirschberg.

Aber zurück zum Zug. Wir sahen an der Anzeigetafel nur das kleine Wörtchen: Mannheim. Da wollten wir hin, also rannten wir zum Gleis und sprangen in den Zug. Dumm nur, dass dieser Zug nicht zum Hauptbahnhof, sondern über Mannheim Friedrichsfeld fuhr. Als nach einiger Zeit Fahrt die Umgebung immer unbekannter wurde und plötzlich die Haltestelle „Ladenburg“ durchgesagt wurde, überkam mich ein ungutes Gefühl. Wir überlegten, auszusteigen, doch zu langsam. Also erst die nächste Station. Und somit landeten wir in Heddesheim-Hirschberg. Die beiden Städte mögen ja schön sein, doch wir sahen leider nur den Bahnhof. Denn der liegt mitten im Nirgendwo zwischen den Orten. Wir fanden den Weg in keine der beiden und Busse gab es auch nicht mehr. Also warteten wir auf den nächsten Zug zurück. Dumm, dass dieser erst in 2 ½ Stunden fuhr. Und auch dumm, dass die einzige Gaststätte im Umkreis geschlossen hatte, somit konnten wir weder etwas trinken noch ein Taxi rufen.

Ich machte das Beste aus der Sache: Ich hielt ein Nickerchen auf der Wartebank. Und eins habe ich gelernt: Jetzt schaue ich immer zweimal, ob mein Zug auch wirklich der Richtige ist!

Jessica Walterscheid

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Get the Party started! Am 8. Juni im Marstallcafé



„Get this party started on a Saturday night“ heißt es wieder am 8. Juni ab 22.00 Uhr im Marstallcafé. Damit die Feierwütigen auch so richtig in Stimmung kommen, legen DJ Chrool und DJ Jan die besten Tanz- und Partyhits für euch auf. Was braucht man außer guter Musik noch für eine gelungene Party? Getränke selbstverständlich! Im 1. Stock erwarten euch leckere Cocktails, kühles Bier und süßer Melonenschnaps für wenig Geld, denn nach dem

anstrengenden Tanzen ist eine kleine Erfrischung fällig.

Mit günstigen 3 Euro Eintritt könnt ihr die Hüften kreisen lassen und das Tanzbein schwingen. Seid rechtzeitig da, denn der Ansturm wird groß sein und der Platz im Marstallcafé ist begrenzt. Auf zum Sommer eures Lebens! (jwa) ■

Sommer, Sonne, Erholung: Die besten Ausflugsziele der Region

Die Sonne hat sich endlich blicken lassen und der Sommer hat seinen Weg zu uns gefunden. Bei gutem Wetter lässt man die Bücher Bücher sein und macht sich auf den Weg nach draußen. Campus HD hat sich bei den Studis umgehört, wo ihre Lieblingsausflugsziele hier in der Region sind. Vielleicht ist ja der ein oder andere Tipp für euch dabei?



Mehmet Ates, Biologie, Mathematik und Informatik

Um mich vom Unistress zu erholen, fahre ich am liebsten nach Beerfelden, ein kleines Kaff mitten im Odenwald. Es ist sehr ruhig dort und es gibt wunderbare Wanderwege, entweder an freien Landflächen vorbei oder am Waldrand. Das Tolle daran sind die Apfelbäume am Wegrand; jeder Apfel schmeckt anders. Außerdem hat Beerfelden den letzten erhaltenen Galgen Deutschlands, der noch aus dem Mittelalter stammt. Ein schöner Ort zum Abschalten.



André Böke, Japanologie und Frühgeschichte

Nicht so ganz in der Nähe, aber sehr schön ist Mainz. Es ist nicht so groß wie Mannheim und hat eine sehr schöne Altstadt. Vor allem das Kulturangebot mit Theatern ist sehr groß. Ich gehe dort gerne am Main und am Rhein im Grünen spazieren. Eher in der Nähe ist Ladenburg, eine kleine, süße Stadt, wo man gut abschalten kann. Es gibt dort sehr leckeren Döner und ein sehr interessantes Archäologisches Institut. Man fühlt sich in Ladenburg richtig heimisch.

Rabia Sahin, Japanologie und Germanistik im Kulturvergleich

Ich gehe am liebsten nach Mannheim. Man kann dort prima einkaufen und es gibt viele türkische Geschäfte dort, wo man zum Beispiel leckerere türkische Süßigkeiten bekommt. Und es gibt ein sehr gutes koreanisches Restaurant in Mannheim, da bin ich auch sehr oft.



Charlotte Rupp, Biologie und Englisch auf Lehramt

Ein schönes Erlebnis ist eine Weinwanderung in der Pfalz, am besten von Feinsheim über Hergsheim nach Weilsheim. Man kann über die ganze Vorderpfalz bis nach Mannheim und Heidelberg schauen und es gibt den besten Wein in der Gegend. Ich freue mich schon auf die nächste Wanderung mit meiner Freundin Susi.



Text: jwa, Fotos: jwa

men's day

by **BAUHAUS**

Man(n) kann immer dazu lernen!

Handwerker-Seminare am 14. 6., 20.30–24 Uhr



Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Mit Gewinnspiel im Gesamtwert von € 250,-

Um Voranmeldung wird gebeten.
Einfach an unserer Hauptinfo oder per e-Mail:
info.NL636@bauhaus-ag.de



resinence Streichen, versiegeln und dekorieren von alten Fliesen

KNAUF Verarbeitung von Easy Putz

Professioneller Einbau von Dachfenstern mit Einbaurahmen

Beratung, Vorführungen, Tipps und Tricks zu Gartengeräten

Tipps und Tricks für männliche Grillabende

Eine Mauerwand aus Porotonsteinen erstellen und verputzen

Hölzer mit verschiedenen Geräten abschleifen, lackieren oder lasieren

BAUHAUS 69115 Heidelberg, Eppelheimer Straße 48, Tel.: 0 62 21/7 57 90-0



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

RUPERTO CAROLA SOMMERPARTY

WIR SUCHEN UNSERE UNIKATE!

Der Rektor lädt ein am

Freitag, 28. Juni 2013
in den Marstallhof

Ab 18.00 Uhr
Bühnenprogramm gestaltet von Mitgliedern
der Universität

Im Anschluss
Tanz und Party bis Mitternacht

Speisen und Getränke:
Studentenwerk Heidelberg

Feiern Sie mit!